

Pressemitteilung:

04.11.2019



Markt der digitalen Möglichkeiten – Ideen der Bevölkerung gefragt

KL.digital organisiert interaktives Event am 12. November

Am 12. November bietet die städtische Digitalisierungsagentur KL.digital GmbH ein großes Event für Bürgerinnen und Bürger an. Im Rahmen des Projekts „Dialog Zivilgesellschaft“ wird der „Markt der digitalen Möglichkeiten“ in der Alten Eintracht/Kleinen Kirche veranstaltet. Dort kann sich die Bevölkerung ab 16 Uhr in einer interaktiven Ausstellung über aktuelle herzlich digitale Projekte informieren, Fragen stellen und Digitalisierung hautnah erleben. Im Fokus steht aber auch die Mitwirkung an zwei künftigen Projekten in Kaiserslautern, bei denen die Ideen der Menschen gefragt sind: „Der Dritte Ort“ und „Lokale Logistik“.

Der Dritte Ort ist eines DER neuen Projekte in der herzlich digitalen Stadt und beginnt 2020. Das Ziel: Die Gestaltung eines öffentlichen Platzes im Stadtzentrum, der nicht Zuhause und nicht Büro ist, dafür möglichst vielfältig und von unterschiedlichen Gruppen nutzbar. „Ob Beachbar, Live Musik, Kulinarik, Headis, Tangoabend, Boule-Bahn, Skatenight oder Kunstausstellung. Wir freuen uns schon auf richtig viele kreative Ideen der Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen und aus allen Lebensbereichen in den Workshops. Uns liegt die Teilhabe der Menschen sehr am Herzen. Wo wünschen sich die Menschen solche Plätze, wie sollen sie ausgestaltet bzw. umgebaut werden und welche Ideen zur Bespielung gibt es?“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel einen der Workshops. Bei Realisierung des Projekts soll künftig eine digitale Abstimmung möglich sein, welches Vorhaben als nächstes realisiert werden soll und darüber hinaus das Programm abrufbar sein. Während der kompletten Veranstaltung zwischen 16 und 21 Uhr werde es die Möglichkeit gegeben, sich aktiv zu beteiligen.

Auch im zweiten Workshop ist Mitgestaltung der Menschen ausdrücklich gewünscht. „Neue lokale Logistikkonzepte stehen hier im Vordergrund. Wie können wir neue Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger schaffen, damit zum Beispiel begrenzte Öffnungszeiten künftig kein Problem mehr darstellen für Kunden und Händler. Denkbar sind deshalb zusätzliche lokale Abholstationen mit Boxen, die dann digital etwa via Handy zu öffnen sind. Wo diese neuen Stationen im Stadtgebiet sinnvoll oder gewünscht sind, das möchten wir gerne von den Leuten hören“, erklärt Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital. Zwischen 20 und 21 Uhr können sich Interessierte hier beteiligen.

In einer Ausstellung erwarten die Gäste Infostände zu Projekten von KL.digital, der Stadtverwaltung aber auch etwa der Arbeitsagentur, der Technischen Universität, des DFKI, der Handwerkskammer, des Mittelstands Kompetenzzentrums 4.0, von digitalen Unternehmen und weiteren. Viele interaktive Elemente wie etwa das Erleben der Kaiserpfalz

in virtueller Realität, das Ausprobieren eines Flugsimulators oder ein digitaler Bodyscanner machten die Ausstellung abwechslungsreich.

Ab 17:15 Uhr erläutert Patrick Ney, Projektmanager für Digitalisierung in Hannover im Fachbereich Senioren, das Thema Digitalisierung und Senioren. Wie sich Digitalisierung auf die Psyche auswirkt, dies beleuchtet Dr. Alexander Jatzko vom Westpfalzkrankenhaus in einem spannenden Vortrag um 18:15 Uhr. Björn Stecher, Organisationsberater für digitalen Wandel, spricht zum Thema Digitalisierung und Ethik um 19:15 Uhr.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsentieren das Projekt „App to Music“ mit einem musikalischen Beitrag um 19:00 Uhr, die TU zeigt Forschung im Bereich autonomes Fahren. Das DFKI zeigt ihr Sensorsystem für mobile Bewegungserfassung im Arbeitsumfeld.

Die Verwaltung informiert an einem Stand über ihre Online-Dienste und erfolgreiche Digitalprojekte wie KLAR. Auch KL.digital informiert über aktuelle Projekte wie z. B. das Medienpädagogische Konzept für Kitas, MOGLI, die Social Wall und das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit vor Ort eigene Projekte einzureichen.

„Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich informieren, die interaktive Ausstellung erleben, Fragen stellen und sich aktiv einbringen. Der Markt mit seinen vielen Ständen bildet ein breites Spektrum an Themen für die Stadtgesellschaft für heute und morgen“, so Professor Gerhard Steinebach, Chief Urban Officer der Stadt Kaiserslautern.

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es auch auf der Homepage www.herzlich-digital.de

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sechs Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

KL.digital GmbH

Bahnhofstraße 26-28

D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75